

# Erosionsschutz im EU-Kontext und der Richlinie für Bodenmonitoring und -resilienz

Herbstbodenforum

15. – 16. Oktober 2024

Andrea Spanischberger  
BML – Abteilung II5  
Foto: BFW, Günther Aust



## Erosionsschutz im EU Kontext

**Erosionsschutz** spielt **direkt und indirekt** (vor allem im Zusammenhang mit Kohlenstoff) **in mehreren EU Gesetzgebungen** eine Rolle:

Indirekt:

- **Wiederherstellungsverordnung** (Indikator Bodenkohlenstoff)
- **LULUCF** (EU Klimaschutzgesetzgebung im Hinblick auf Kohlenstoff)
- **Carbon Removals** (Kohlenstoffzertifizierung)

Direkt:

- **Gemeinsame Agrarpolitik** (Säule 1 und 2)
- **EU Richtlinie für Bodenmonitoring und -resilienz**

## Richtlinie zur Bodenüberwachung und -resilienz

- 2021: **Veröffentlichung** der neuen **EU Bodenstrategie** (inkl. der Ankündigung der Vorlage eines Soil Health Laws)
- Juli 2023: **Veröffentlichung** der **Richtlinie zur Bodenüberwachung und –resilienz** ([https://environment.ec.europa.eu/publications/proposal-directive-soil-monitoring-and-resilience\\_en](https://environment.ec.europa.eu/publications/proposal-directive-soil-monitoring-and-resilience_en)) + Begleitdokumente
  - Begründung: 60 – 70% der Böden in der EU sind ungesund
- April 2024: **Abstimmung** im Plenum des **EU Parlamentes**
- Juni 2024: **Abstimmung** im **Umweltrat** (AT und DE: Enthaltung, alle anderen MS dafür)
- Oktober 2024: wahrscheinlich **Beginn Trilogie**

## Zentrale Kernthemen und Wirkungsbereich der Richtlinie

- **Böden** in der EU sollen **bis spätestens 2050** in einem **gesunden Zustand** sein und dieser Zustand soll erhalten bleiben
- **Richtlinie umfasst alle Böden**
- Schaffung eines kohärenten **Bodenüberwachungsrahmens**
- **Festlegung von Maßnahmen** für die **nachhaltige Bewirtschaftung der Böden**
- **Identifikation und Reduktion von Bodenkontaminationen** auf ein für die menschliche Gesundheit und die Umwelt nicht schädliches Niveau

## Impact Assessment (Teil 4/5) – Auswertung der EU Daten

### 26% ungesunde Böden

Unsustainable soil erosion (water, wind, tillage, harvest) is the greatest contributor

„Ungesunde“ Böden in AT  
(Bezugsgröße unterschiedlich):

10% Erosion

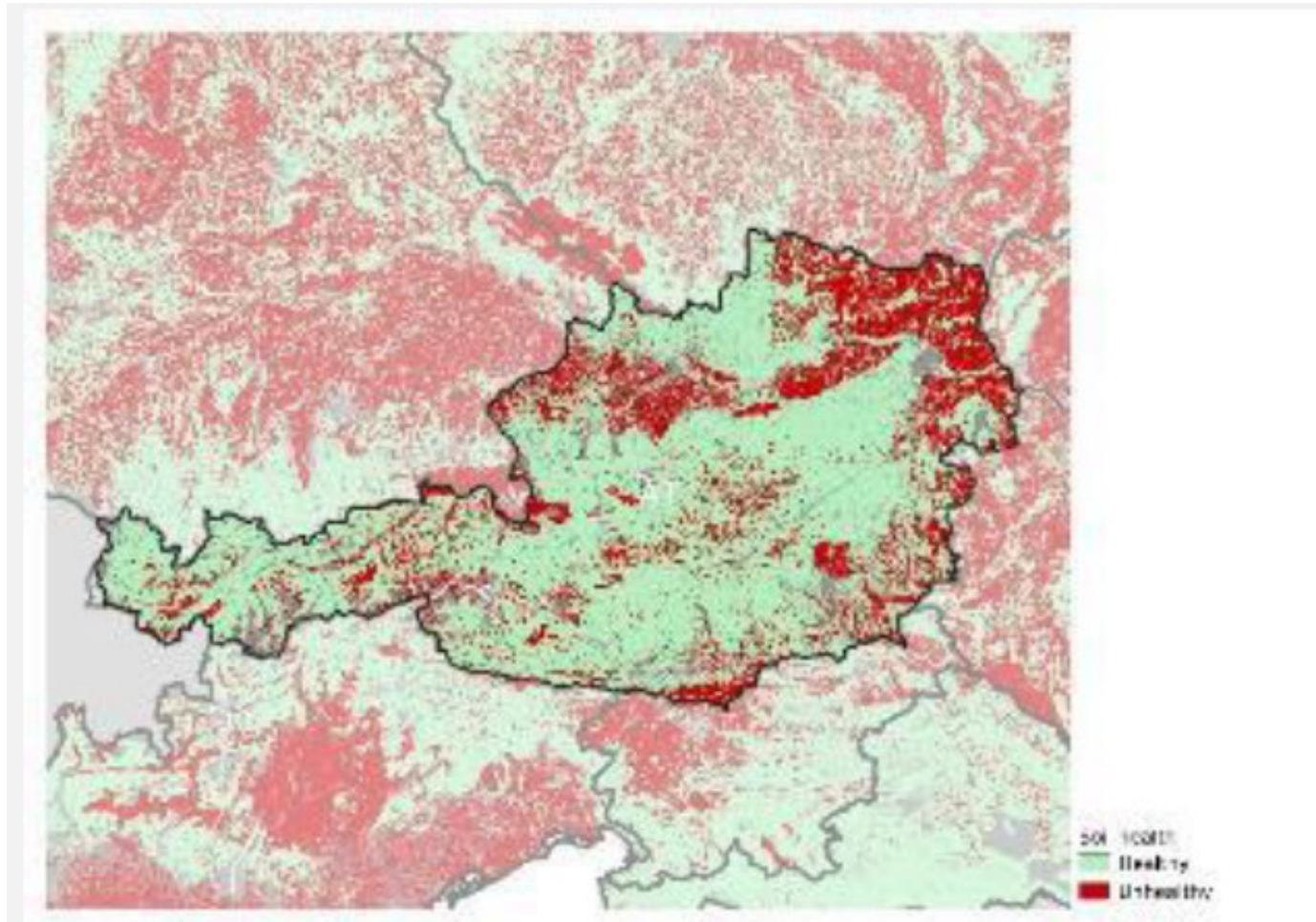
9% organ. C  
(Mineralböden)

8% hoher  
Quecksilbergehalt

4% gefährdet i. H. auf  
Oberbodenverdichtung

1% Versiegelung

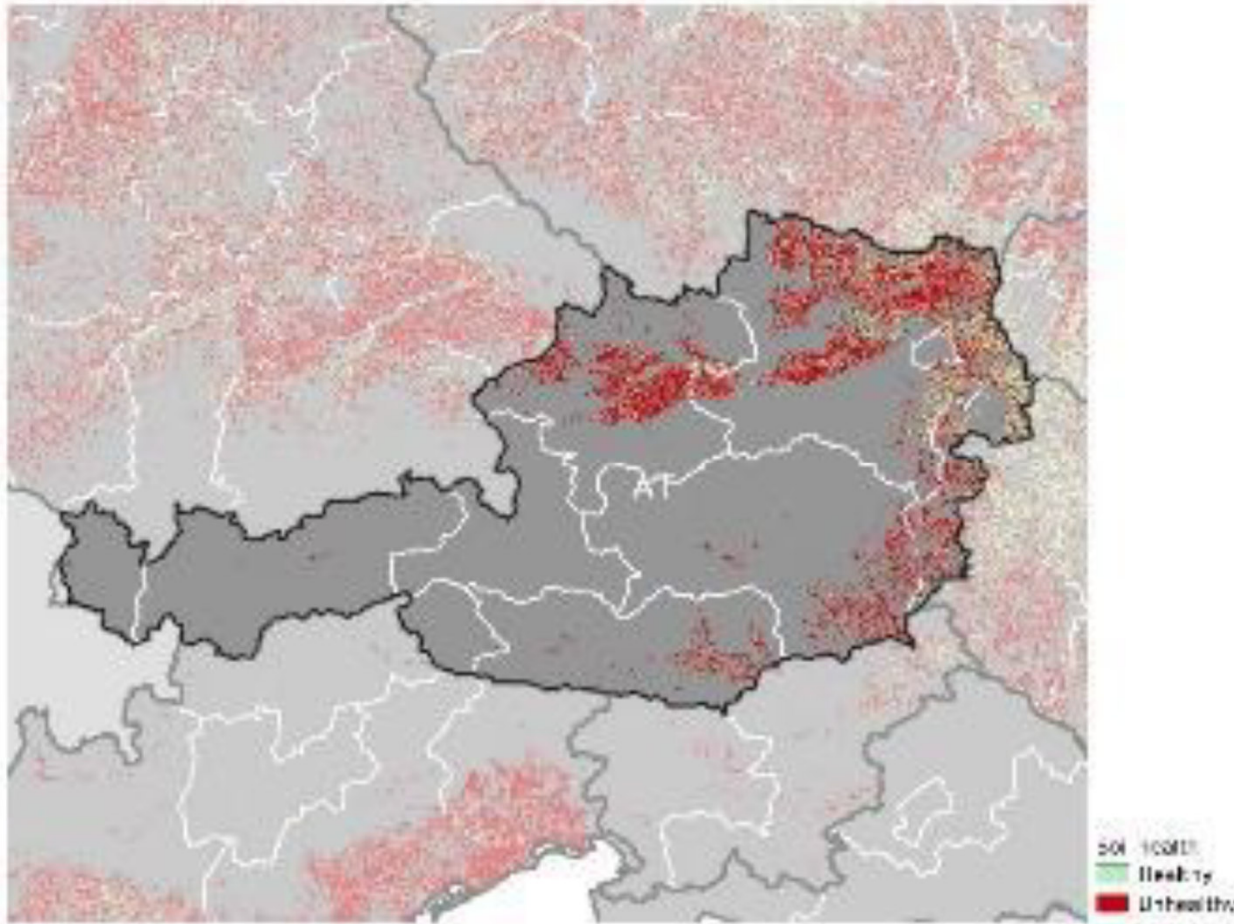
0% (P – Überschuss,  
organ. Böden unter land.  
Nutzung, Versalzung,  
Kupferbelastung)





## Impact Assessment (Teil 4/5) – Erosion in Österreich

**68% ungesunde Ackerflächen,  
10% of national territory**



Schwellenwert: 2t/ha

EU Durchschnitt: 54%

## Kapitel 2 (Überwachung und Bewertung von Böden)

- MS **richten** Festlegung auf der Grundlage der Bodenbezirke und Bodeneinheiten einen **allgemeinen Überwachungsrahmen ein**
- MS führen **mindestens alle 6 Jahre Bodenmessungen** und eine **Bewertung der Bodengesundheit** durch; alle **3 Jahre Aktualisierung** der Werte für **Bodenversiegelung und -zerstörung**
- **MS legen für jeden Bodendeskriptor** in Anhang I Teil A und B **nachhaltige Zielwerte** und **operative Auslösewerte** fest
- **MS analysieren die Werte für die Bodendeskriptoren in Anhang I Teil C** hinsichtlich des Vorliegens eines kritischen Verlustes von Ökosystemleistungen
- **MS müssen die Bodengesundheit** anhand dieser Kriterien **bewerten**

## Kapitel 3 (Nachhaltige Bodenbewirtschaftung)

- **Festlegung von nachhaltiger Bodenbewirtschaftungspraktiken**, die schrittweise auf allen bewirtschafteten Böden implementiert werden sollen
- **Festlegung von Regenerierungsverfahren**, die schrittweise auf Basis der Ergebnisse der Bodenbewertung implementiert werden sollen
- **Festlegung von Bodenbewirtschaftungspraktiken**, die die Bodengesundheit negativ beeinflussen können
- **MS müssen Bewusstseinsbildung und Forschung unterstützen** und regelmäßig **Fördermöglichkeiten veröffentlichen**
- **MS bewerten regelmäßig die Wirksamkeit** der getroffenen **Maßnahmen**



# Bodendeskriptoren und Bodengesundheitskriterien (Anhang I)

## Bodendegradierung

### Teil A:

- Versalzung
- Verlust von organ. Kohlenstoff
- Unterbodenverdichtung

### Teil B:

- Nährstoffüberschuss
- Erosion
- Bodenkontamination
- Red. des Wasserrückhalteverm. u. d. –infiltration
- Verlust von organ. Kohlenstoff

**Teil C:** Nährstoffüberschuss,  
Versauerung, Oberbodenverdichtung,  
Verlust an Bodenbiodiversität

## Bodendeskriptoren

### Teil A:

- Elektr. Leitfähigkeit
- Konzentration organ. Kohlenstoff
- Gesättigte hydraul. Leitf., Luftkapazität

### Teil B:

- Extrahierbarer Phosphor
- Erosionsrate
- Konzentration von Schwermetallen
- Wasserrückhaltevermögen und –infiltration
- Vorrat an organ. Kohlenstoff

**Teil C:** Stickstoff im Boden,  
pH Wert, Lagerungsdichte,  
verschiedene Methoden zur Auswahl

## Bodengesundheitskriterien

### Teil A:

- < 4 Deci-Siemens per Meter
- Für Mineralböden SOC/Clay Verhältnis > 1:13
- > 10 cm/day/ >5%

### Teile B:

MS müssen selbst nach bestimmten Vorgaben  
Kriterien festlegen

**Teil C:** MS müssen diese Werte hinsichtlich des  
Vorliegens eines kritischen Verlustes von  
Ökosystemleistungen untersuchen

## Schlussfolgerungen

- **Österreich** hat sich **sehr aktiv in die Diskussionen** eingebracht - gemeinsam mit anderen MS wurden **zahlreiche Verbesserungen im Text erreicht**
- **Umsetzung des Ratstextes** wäre noch immer mit einem **hohen finanziellen und Verwaltungsaufwand** für die MS und zuständigen Behörden verbunden
- **Fachliche Kritikpunkte** sind teilweise noch immer **aufrecht**
- **Erosion war ein sehr wichtiger Diskussionspunkte; Umsetzung wird herausfordernd** (Festlegung von Werten für Wasser-, Wind- und Bewirtschaftungserosion erforderlich – keine ausreichenden Daten vorhanden)
- **Position des Parlamentes weicht insgesamt zum Teil stark von der Position des Rates ab** – hier muss erst ein Kompromiss gefunden werden
- **HU Ratsvorsitz möchte die Trilogie bis Anfang Dezember beenden**, es ist aber nicht sicher, ob dies gelingen wird

# Danke!



Andrea Spanischberger

BML II5

[andrea.spanischberger@bml.gv.at](mailto:andrea.spanischberger@bml.gv.at)

Bild: BML Alexander Haiden